

# Courier 56K Business Modem Befehle

Diese Karte dient als Schnellreferenz für die am häufigsten verwendeten AT-Befehle. Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

**HINWEIS:**Weitere Befehle wie z. B. Befehlssätze, denen ein Prozentzeichen (%) oder ein Rautenzeichen (#) vorangestellt ist, finden Sie in der alphabetischen Befehlszusammenfassung in der Befehlsreferenz auf der CD-ROM.

## Grundlegender Befehlssatz

### Befehl/Beschreibung

\$	Hilfe für den grundlegenden Befehlssatz anzeigen
+++	Escape-Code
>	Wiederholungsbefehl (bis zu 10 Versuche)
A	Anrufbeantwortung durch das Modem, wenn kein Gespräch eingeht
A/	Den letzten Befehl erneut ausführen
A>	Den letzten Befehl wiederholen, bis er abgebrochen wird
AT	AT-Präfix
B <i>n</i>	Handshake-Optionen einstellen
<b>B0</b>	ITU-T V.32 im Anrufbetrieb
B1	HST im Anrufbetrieb; Bell-Antwortton
<i>Cn</i>	Sender einstellen.
C0	Sender deaktivieren
<b>C1</b>	Sender aktivieren
<i>Dn</i>	Eine Rufnummer wählen und weitere optionale Befehle erteilen:
<b>P</b>	Impulswahl
T	Tonwahl.
,	(Komma) 2 Sekunden Pause
;	(Semikolon) Nach dem Wählen in den Befehlsmodus zurückkehren
“	Die folgenden Buchstaben wählen:
W	Vor dem Weiterwählen auf einen zweiten Wählton warten (mit X3 oder höher)
@	Auf Antwort warten (mit X3, X4 oder X7)
/	125 ms Pause
R	Frequenzen umkehren
!	Flash-Taste betätigen
L?	Die zuletzt gewählte Nummer anzeigen
L	Die zuletzt gewählte Nummer wiederholen
<i>Sn</i>	Die im NVRA-Speicher unter Position <i>n</i> abgelegte Nummer wählen
\$	Hilfe zu den Wählbefehlen anzeigen
<i>En</i>	Echo im Befehlsmodus
E0	Echo AUS; Ihre Eingaben erscheinen nicht auf dem Bildschirm
<b>E1</b>	Echo EIN; Ihre Eingaben erscheinen auf dem Bildschirm

<i>Fn</i>	Lokales Online-Echo
F0	Echo EIN
<b>F1</b>	Echo AUS
<i>Hn</i>	Abnehmen oder auflegen
H0	Auflegen (On-Hook)
H1	Abnehmen (Off-Hook)
<i>In</i>	Informationen zum Modem anzeigen
I3	Banner
I4	Aktuelle Einstellungen
I5	NVRAM-Einstellungen
I6	Statistiken des letzten Anrufs
I7	Produktkonfiguration
I10	Statusinformationen zum Einwahlsicherheitskonto
I11	Bildschirm mit erweiterten Verbindungen
I15	Anrufer-ID-Informationen
<i>Kn</i>	Modemuhr steuern
<b>K0</b>	Im Online-Betrieb aktuelle Anrufdauer
K1	Echtzeit anzeigen
<i>Ln</i>	Lautsprecherlautstärke regeln
L0	Niedrige Lautstärke
L1	Niedrige Lautstärke
<b>L2</b>	Mittlere Lautstärke
L3	Hohe Lautstärke
<i>Mn</i>	Aktivierung des Lautsprechers steuern
M0	Immer AUS
<b>M1</b>	Bleibt bis zur Anrufabstimmung EIN
M2	Immer EIN
M3	Wird eingeschaltet, nachdem die letzte Ziffer gewählt wurde
<i>On</i>	Wieder online gehen; in Verbindung mit Escape-Code (+++) verwenden
O0	Wieder online gehen
O1	Wieder online gehen und wiederaufnehmen
P	Impulswahl
<i>Qn</i>	Die Anzeige der Rückmeldungen aktivieren oder deaktivieren
<b>Q0</b>	Anzeigen
Q1	Unterdrücken (Leisebetrieb)
Q2	Bei der Beantwortung unterdrücken
<i>Sr=n</i>	Den S-Registerwert einstellen; <i>r</i> ist ein beliebiges S-Register; <i>n</i> muss eine Dezimalzahl zwischen 0 und 255 sein
<i>Sr.b=n</i>	Ein Bitmap Register setzen; <i>r</i> ist das S-Register, <i>b</i> ist das Bit; <i>n</i> ist 0 (OFF) oder 1 (ON)
<i>Sr?</i>	Informationen zum Inhalt von S-Register <i>r</i> anzeigen
S\$	Hilfe für S-Register anzeigen
T	Tonwahl
<i>Vn</i>	Rückmeldungen als Text oder numerisch anzeigen
V0	Numerisch
<b>V1</b>	Text
<i>Xn</i>	Anruf-Statusbericht
X3	Wählton ignorieren
X4	Microsoft®-Standardwert
X7	Courier V.Everything Modem-Standardwert

Z	Software-Reset
Z!	Hardware-Reset
<b>Ampersand-Befehlssatz (&amp;)</b>	
<b>Befehl/Beschreibung</b>	
&\$	Hilfe zum Ampersand-Befehlssatz (&) anzeigen
&A <i>n</i>	Die Anzeige weiterer Rückmeldungs-Subsets aktivieren oder deaktivieren
&A0	Die Anzeige weiterer Rückmeldungen deaktivieren
&A1	ARQ-Rückmeldungen anzeigen
&A2	ARQ-Rückmeldungen und Modulations-Kennzeichnung anzeigen
<b>&amp;A3</b>	ARQ-Rückmeldungen, Modulations-Kennzeichnung und Fehlerkontroll-Kennzeichnung anzeigen
&B <i>n</i>	Die serielle Anschlussrate einstellen
&B0	Variabel
<b>&amp;B1</b>	Fest
&B2	Feste serielle Anschlussrate im ARQ-Modus; variable Rate im Nicht-ARQ-Modus
&C <i>n</i>	Steuert das Carrier Detect-Signal (CD)
&C0	Carrier Detect immer EIN
<b>&amp;C1</b>	Normaler CD-Betrieb
&D <i>n</i>	Steuert das Data Terminal Ready-Signal (DTR)
&D0	DTR ignorieren
&D1	Online-Befehlsmodus mit DTR-Umschaltung
<b>&amp;D2</b>	Normaler DTR-Betrieb
&D3	Modem-Reset mit DTR-Umschaltung
&F <i>n</i>	Konfigurationsprofile laden
&F0	Kein Flusskontrolleprofil laden
<b>&amp;F1</b>	Hardware-Flusskontrolleprofil laden
&F2	Software-Flusskontrolleprofil laden
&G <i>n</i>	Schutztöne einstellen
<b>&amp;G0</b>	Kein Schutzton (USA, Kanada)
&G1	Schutzton (Einige europäische Länder)
&G2	Schutzton (Großbritannien); erfordert die Einstellung ATB0
&H <i>n</i>	Sende-Flusskontrolle
&H0	Sende-Flusskontrolle deaktivieren
<b>&amp;H1</b>	Hardware-Flusskontrolle mit CTS-Signal
&H2	Software-Flusskontrolle (XON/XOFF)
&H3	Hardware- und Software-Flusskontrolle
&I <i>n</i>	Software-Flusskontrolle bei den empfangenden Daten
<b>&amp;I0</b>	XON/XOFF-Flusskontrolle deaktivieren
&I1	Modem reagiert auf die XON/XOFF-Befehle und leitet sie zum entfernten Gerät weiter
&I2	Modem reagiert auf XON/XOFF-Befehle und löscht die Befehle aus dem Datenstrom (empfohlen für den ARQ-Modus)
&I3	Extern: Hewlett Packard-Hostmodus (Verwendung nur im ARQ-Modus)
&I4	Extern: Hewlett Packard-Terminalmodus

	(Verwendung nur im ARQ-Modus)		
&I5	XON/XOFF im Nicht-ARQ-Modus		
&K <i>n</i>	Datenkomprimierung aktivieren oder deaktivieren		
&K0	Aktivieren		
<b>&amp;K1</b>	Automatische Aktivierung/Deaktivierung		
&K2	Aktivieren		
&K3	Selektive Datenkomprimierung (nur V.42 <i>bis</i> )		
&M <i>n</i>	Fehlerkontrolle		
&M0	Normaler Modus, ohne Fehlerkontrolle		
<b>&amp;M4</b>	Normaler ARQ-Modus		
&M5	Asynchroner ARQ-Modus		
&N <i>n</i>	Feste Verbindungsrate einstellen		
&N <i>n</i> &U <i>n</i>	Höchste und niedrigste Verbindungsrate einstellen		
<i>n</i> = 0	Variable Verbindungsrate		
<i>n</i> = 1	300 bps	<i>n</i> = 21	33,3 Kbps
<i>n</i> = 2	1.200 bps	<i>n</i> = 22	34,6 Kbps
<i>n</i> = 3	2.400 bps	<i>n</i> = 23	36,0 Kbps
<i>n</i> = 4	4.800 bps	<i>n</i> = 24	37,3 Kbps
<i>n</i> = 5	7.200 bps	<i>n</i> = 25	38,6 Kbps
<i>n</i> = 6	9.600 bps	<i>n</i> = 26	40,0 Kbps
<i>n</i> = 7	12,0 Kbps	<i>n</i> = 27	41,3 Kbps
<i>n</i> = 8	14,4 Kbps	<i>n</i> = 28	42,6 Kbps
<i>n</i> = 9	16,8 Kbps	<i>n</i> = 29	44,0 Kbps
<i>n</i> = 10	19,2 Kbps	<i>n</i> = 30	45,3 Kbps
<i>n</i> = 11	21,6 Kbps	<i>n</i> = 31	46,6 Kbps
<i>n</i> = 12	24,0 Kbps	<i>n</i> = 32	48,0 Kbps
<i>n</i> = 13	26,4 Kbps	<i>n</i> = 33	49,3 Kbps
<i>n</i> = 14	28,8 Kbps	<i>n</i> = 34	50,6 Kbps
<i>n</i> = 15	31,2 Kbps	<i>n</i> = 35	52,0 Kbps
<i>n</i> = 16	33,6 Kbps	<i>n</i> = 36	53,3 Kbps
<i>n</i> = 17	36,0 Kbps	<i>n</i> = 37	54,6 Kbps
<i>n</i> = 18	38,4 Kbps	<i>n</i> = 38	56,0 Kbps
<i>n</i> = 19	40,8 Kbps		
<i>n</i> = 20	43,2 Kbps		
&R <i>n</i>	Hardware-Flusskontrolle bei den empfangenen Daten (RTS)		
&R0	CTS-Antwort nach RTS verzögern		
&R1	RTS ignorieren		
<b>&amp;R2</b>	Nach Erhalt des RTS Daten an Computer senden		
&S <i>n</i>	Data Set Ready-Signal (DSR) vom Modem zum PC		
<b>&amp;S0</b>	DSR ist immer aktiviert		
&S1	Anrufbetrieb: DSR nach dem Wählen senden		
	Antwortbetrieb: DSR nach Antwortton senden		
&S2	Gepulstes DSR-Signal mit CTS gefolgt von CD senden.		
&S3	Wie &S2, aber ohne das CTS-Signal		
&S4	DSR und CD gleichzeitig senden		
&S5	DSR normal senden und CD nach CTS senden		
&W	Aktuelle Einstellungen in NVRAM ablegen		
&Z <i>n</i> = <i>s</i>	Bis zu 80 Nummern im NVRAM unter Position <i>n</i> ablegen; <i>n</i> steht für Position 0-79		
&Z <i>n</i> ?	Die abgelegte Nummer anzeigen		

## S-Register

### Register/Voreinstellung/Funktion

S0	0	Anzahl der Rufzeichen festlegen, nach denen das Modem im automatischen Antwortbetrieb umschaltet	
S1	0	Anzahl der Rufzeichen bei eingehendem Anruf zählen und speichern	
S2	43	Code für das Escape-Code-Zeichen speichern	
S3	13	Code für das Wagenrücklauf-Zeichen speichern	
S4	10	Code für das Zeilenvorschubzeichen speichern	
S5	8	Code für das Rückwärtsschrittzeichen speichern	
S6	2	Wartezeit auf Wählton speichern	
S7	60	Wartezeit auf Trägersignal speichern	
S8	2	Komma-Zeit in Sekunden festlegen	
S9	6	Dauer (1/10 Sek.) des RCS vor Erkennung des Modems festlegen	
S10	14	Wartezeit (1/10 Sek.) des Modems festlegen, bevor es bei Verlust des Trägersignals auflegt	
S11	70	Intervall der Tonwahl in 1/10 Sek. festlegen	
S12	50	Schutzton-Zeit für den Escape-Code festlegen	
S13	32	Bitmap Register	
	Bit	Wert Ergebnis	
	0	1	Reset bei DTR-Abfall
	1	2	Anruf-Modus im automatischen Antwortbetrieb
	2	4	Pause vor Rückmeldungen deaktivieren
	3	8	Beim DTR-Signal die im NVRAM unter Position 0 gespeicherte Nummer automatisch wählen
	4	16	Beim Einschalten die im NVRAM unter Position 0 gespeicherte Nummer automatisch wählen
	5	32	HST deaktivieren
	6	64	MNP Level 3 deaktivieren
	7	128	Hardware-Reset
S14	0	Bitmap Register	
	Bit	Wert Ergebnis	
	0	1	Beim Escape-Code Verbindung trennen
S15	0	Bitmap Register	
	Bit	Wert Ergebnis	
	0	1	Hochfrequenzausgleich Equalization (Ausgleich)
	1	2	Rückschaltung zum Online-Betrieb deaktivieren
	2	4	450 bps Rückkanal deaktivieren
	3	8	Sendepuffer im Nicht-ARQ-Modus auf 128 Bytes einstellen
	4	16	MNP Level 4 deaktivieren
	5	32	Löschfunktion für Rücktaste aktivieren
	6	64	Ungewöhnliche MNP-Inkompatibilität
	7	128	Nur benutzerdefinierte Anwendungen
S19	0	Die Dauer des Aktivitäts-Timers in Minuten festlegen	
S21	10	Im ARQ-Modus die Länge des Breaks in 1/100 Sek.	

		festlegen	
S22	17	Speichert den ASCII-Code für das XON-Zeichen	
S23	19	Speichert den ASCII-Code für das XOFF-Zeichen	
S24	150	Die Dauer zwischen den DSR-Impulsen in Einheiten von 20 Millisekunden festlegen	
S25	5	Die DTR-Erkennungszeit in Einheiten von 10 Millisekunden festlegen	
S26	1	Die RTS-/CTS-Verzögerung in Einheiten von 10 Millisekunden festlegen	
S27	0	Bitmap Register	
	Bit	Wert Ergebnis	
	0	1	V.21-Modulation bei 300 bps aktivieren
	1	2	Trellis-Code-Modulation deaktivieren
	2	4	V.32-Modulation deaktivieren
	3	8	2.100 Hz-Antwortton deaktivieren
	4	16	<i>Siehe unten Einträge zu Bit 4 und Bit 5</i>
	5	32	<i>Siehe unten Einträge zu Bit 4 und Bit 5</i>
	7	128	Ungewöhnliche Software-Kompatibilität
	Bit4	Bit5	Ergebnis
	0	0	Vollständige Handshake-Sequenz
	16	0	MNP deaktivieren
	0	32	V.42-Ermittlung und LAPM deaktivieren
	16	32	Ermittlungsphase deaktivieren
S28	8	Die Dauer, bis die speziellen 3.000/600 Hz-Antworttöne übertragen werden, in Zehntelsekunden festlegen	
S29	20	Die Dauer des V.21-Antworttons in Zehntelsekunden festlegen	
S34	0	Bitmap Register	
	Bit	Wert Ergebnis	
	0	1	<i>V.32bis deaktivieren</i>
	1	2	Erweiterten V.32-Modus deaktivieren
	2	4	Schnelle Wiederaufnahme des V.32 deaktivieren
	3	8	V.23-Modulationen aktivieren
	4	16	Extern: MR LED zur Anzeige des DSR zwingen
	6	64	Besetzmeldung bei Fernzugriff deaktivieren
	7	128	V.32 /erbo deaktivieren
S38	0	Die Dauer bis zum erzwungenen Auflegen in Sekunden festlegen	
S41	0	Anzahl der zulässigen Fernzugriffsversuche festlegen	
S42	126	ASCII-Code für das Escape-Zeichen für Fernzugriff speichern	
S43	200	Die Dauer der Wartezeit auf eine Fernzugriffssequenz in Fünfzigstelsekunden festlegen	
S44	15	Verzögerungs-Timer für Mietleitung	
S51	0	Bitmap Register	
	Bit	Wert Ergebnis	
	0	1	MNP/V.42 für V.22 deaktivieren
	1	2	MNP/V.42 für <i>V.22bis deaktivieren</i>
	2	4	MNP/V.42 für V.32 deaktivieren
	6	64	Selektive Sperrung deaktivieren

S53	0	Bitmap Register	
	Bit	Wert Ergebnis	
	0	1	Einwahlsicherheit aktivieren
	1	2	Bereitschaftsmeldung aktivieren
	2	4	Schutz durch lokales Zugriffskennwort aktivieren
S54	64	Bitmap Register für Symbolrate	
	Bit	Wert Ergebnis	
	0	1	2.400-Symbolrate deaktivieren
	1	2	2.743-Symbolrate deaktivieren
	2	4	2.800-Symbolrate deaktivieren
	3	8	3.000-Symbolrate deaktivieren
	4	16	3.200-Symbolrate deaktivieren
	5	32	3.429-Symbolrate deaktivieren
	6	64	Call Indicate Mapping (CI) deaktivieren
	7	128	V.8 deaktivieren
S55	0	Trellis-Code Bitmap Register	
	Bit	Wert Ergebnis	
	0	1	8S-2D-Trellis-Code deaktivieren
	1	2	16S-4D-Trellis-Code deaktivieren
	2	4	32S-2D-Trellis-Code deaktivieren
	3	8	64S-4D-Trellis-Code deaktivieren
	7	128	Phasenumkehrerkennung aktivieren
S56	0	Bitmap Register	
	Bit	Wert Ergebnis	
	0	1	Nichtlineare Kodierung deaktivieren
	1	2	TX-Levelabweichung deaktivieren
	2	4	Höhenanhebung deaktivieren
	3	8	Vorkodierung deaktivieren
	4	16	Shaping deaktivieren
	5	32	V.34+ deaktivieren
	6	64	V.34 deaktivieren.
	7	128	V.FC deaktivieren
S58	0	Bitmap Register	
	Bit	Wert Ergebnis	
	5	32	V.90 deaktivieren
	6	64	V.92 deaktivieren
S69	0	Bitmap Register	
	Bit	Wert Ergebnis	
	0	1	Plug & Play-Signale deaktivieren
	1	2	Wiederwahl bei Trägersignalverlust aktivieren
S70	0	Bitmap Register	
	Bit	Wert Ergebnis	
	0	1	Erkennung von Rufzeichen A aktivieren
	1	2	Erkennung von Rufzeichen B aktivieren
	2	4	Erkennung von Rufzeichen C aktivieren
	3	8	Erkennung von Rufzeichen D aktivieren



# Courier 56K Business Modem

## Schnellreferenzkarte

R24-0737.00  
rev 3 06/11

Copyright© 2011 U.S. Robotics Corporation. Alle Rechte vorbehalten. U.S. Robotics und das U.S. Robotics-Logo sind eingetragene Marken der U.S. Robotics Corporation. Alle weiteren Produktbezeichnungen werden nur zur Identifizierung verwendet und sind möglicherweise Marken der jeweiligen Hersteller. Produktspezifische Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.